



Landesgruppe Rheinland-Pfalz in der SPD-Bundestagsfraktion

Ständiges Sekretariat des Oberrheinrats
Herr Josha Frey
Rehfußplatz 11
77694 Kehl

- per E-Mail -

Doris Barnett
Angelika Glöckner
Marcus Held
Gustav Herzog
Thomas Hitschler (Sprecher)
Isabel Mackensen
Detlev Pilger
Gabi Weber
Dr. Joe Weingarten

Mitglieder des Deutschen
Bundestages

Berlin, 02.11.2020

Resolutionen des Oberrheinrates

Sehr geehrter Herr Frey,

vielen Dank für das Übersenden der Resolutionen des Oberrheinrates zu den Themen Biodiversitätsverlust, der Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitskriterien am Oberrhein sowie den Einschränkungen bei Grenzübertritten. Lassen Sie mich zuallererst etwas Grundsätzliches feststellen: Der Rhein ist einer der wichtigsten Lebensadern Deutschlands. 2000 Jahre Kultur und Weltkulturerbestätten, eine spektakuläre Landschaft, Landwirtschaft und Weinanbau spiegeln sich am Fluss wieder. Zugleich ist der Rhein ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Ein Beispiel hierfür ist der Tourismus, aber auch viele große Betriebe sind am Lauf des Rheins zu finden. Zudem dient der Fluss als Verkehrsader für den internationalen Warenaustausch.

Als Flusssystem ist der Rhein ein wichtiges Rückzugsgebiet für Pflanzen und Tiere. Dieses natürliche Erbe gilt es für die kommenden Generationen zu erhalten. Daher müssen wir den Biodiversitätsverlust am Oberrhein und am Rhein insgesamt stoppen! Ein wichtiger Baustein hierfür ist meiner Meinung nach das Aktionsprogramm „Insektenschutz“ der Bundesregierung. Wichtige Maßnahmen des Programms sind verbindliche Vorgaben durch ein Insektenschutz-Gesetz sowie parallele Rechtsverordnungen. Hierzu zählen für mich die Ausweitung des Biotopschutzes und somit dem Schutz und dem Erhalt vielfältiger Lebensräume, dem Verbot von biodiversitätsschädigenden Insektiziden in einem Großteil der Schutzgebiete sowie die Ausweitung des Mindestabstandes zu Gewässern bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

Einer der Stellschrauben für den Erhalt der Biodiversität ist natürlich die Landwirtschaft. Deshalb wollen wir die ökologische Landwirtschaft ausbauen. Unser Ziel ist es, einen Anteil von mindestens 20 Prozent bis 2030 am Ökolandbau zu erreichen.

Ein weiterer Baustein ist die europäische Biodiversitätsstrategie 2030. Vor allem im Oberrheinraum ist es wichtig, den Erhalt der Biodiversität grenzüberschreitend anzugehen sowie gemeinsame Projekte zu initiieren. Aus diesem Grund begrüße ich es, dass Sie Eckpunkte einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für den Erhalt der Biodiversität erarbeiten und die Weiterentwicklung der europäischen Biodiversitätsstrategie 2030 unterstützen wollen. Um den Biodiversitätsverlust zu stoppen benötigen wir die tatkräftige Unterstützung aller gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen.

Die siebzehn Nachhaltigkeitsziele waren und sind ein wichtiger Meilenstein und eine Richtschnur der Vereinten Nationen, um die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaften in sozialer, ökologischer und ökonomischer Hinsicht zu unterstützen und zu fördern. Als Sozialdemokrat begrüße ich daher Ihre Resolution zur „Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitskriterien am Oberrhein“ und setze mich auch in meiner politischen Arbeit für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele ein.

Zurzeit befinden wir uns in der zweiten Welle der Covid-19-Pandemie. Keiner von uns kann voraussehen, wie sich das Infektionsgeschehen in den nächsten Wochen und Monaten entwickelt. Mit Ihrer Resolution „Berücksichtigung der Lebenswirklichkeiten in den Grenzregionen im Falle von Einschränkungen beim Grenzübertritt“ haben Sie wichtige Punkte angesprochen. Als Südpfälzer weiß ich, wie wichtig der grenzüberschreitende Verkehr und Austausch ist. Zudem sind viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer betroffen. Wir stehen aber auch in der Verpflichtung, die Ausbreitung des Corona-Virus zu unterbinden, um die Bevölkerung zu schützen. Deshalb sind für mich die verschärften Einreise- und Quarantänebedingungen sinnvoll, um die Ausbreitung des Virus zu stoppen. Da im Moment keine Grenzschließungen vorgesehen sind, ist sichergestellt, dass es zu keinen weiteren gravierenden Beschränkungen für die Bevölkerung sowie der Wirtschaft kommen wird.

Für mein Bundesland Rheinland-Pfalz ist der Rhein überaus wichtig. Aus diesem Grund möchte ich mich auf diesem Wege nochmal recht herzlich bei Ihnen für Ihre Arbeit zum Schutz des Oberrheins und somit des gesamten Flusses bedanken. Zudem leisten Sie im Oberrheinrat einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung zwischen der Schweiz, Frankreich und Deutschland.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Hitschler
Sprecher SPD-Landesgruppe Rheinland-Pfalz